

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 14.12.2023
Sitzung Nummer:	57 (KVPA/57/2023)
Sitzungsdauer:	15:30 - 18:09 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Dietrich Gehlhar

Frau Katrin Kunert

Frau Annegret Schwarz

Stellvertreter

Herr Hennig von Katte von Lucke

Herr Klaus Schmotz

Herr Frank Wiese

Vertretung für Herrn Nico Schulz

Vertretung für Herrn Thomas Staudt

Vertretung für Herrn Ralf Berlin

von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe

Frau Jacqueline Krehl

Herr Thomas Lötsch

Frau Kathrin Müller

Frau Michaela Otto

Herr Yves Richter

Frau Ina Schulze

Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Herr Nico Schulz

Herr Thomas Staudt

beratende Mitglieder

Frau Juliane Kleemann

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 55. Sitzung des Kreis-, Vergabe und Personalausschusses vom 26.10.2023
 - 5 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2024
Vorlage: 792/2023
 - 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlage: 793/2023
 - 7 Weiterführung der Schulsozialarbeit im Landkreis Stendal für die Schuljahre 2024/2025 bis 2027/2028
Vorlage: 794/2023
 - 8 Vertrag zur Förderung des Theaters der Altmark Stendal - Landestheater Sachsen-Anhalt Nord (DS Nr. 791/2023)
 - 9 Anfragen und Anregungen
 - 14 Schließung der Sitzung
-

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet die Sitzung und fragt nach der ordnungsgemäßen Einladung.

Herr Blasche äußert, dass eine rechtzeitige Übersendung der Unterlagen laut KVG LSA gefordert ist. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung aber nicht in Frage, möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Unterlagen beim TOP 7 im FHLA und TOP 8 im KVPA (DS 791/2023) nicht eingestellt sind. Der Landrat antwortet, dass die Vorlage im Kreistag am 07.12.2023 abgesetzt wurde und hier aus Versehen nur keine Verknüpfung erfolgte.

Da die ordnungsgemäße Einladung nicht in Frage gestellt wurde, wird diese festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat äußert, dass der TOP 8 im FHLA und TOP 9 im KVPA vorgezogen werden sollen und gleich nach dem TOP 3 Einwohnerfragestunde behandelt werden soll.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Der Landrat lässt aufgrund dessen die Tagesordnung mit den Änderungen feststellen

einstimmig beschlossen

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 55. Sitzung des Kreis-, Vergabe und

Personalausschusses vom 26.10.2023

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 26.10.2023 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

zu TOP 5 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2024
Vorlage: 792/2023

➔ Siehe TOP 6

zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlage: 793/2023

Der Landrat eröffnet die Thematik und übergibt das Wort an Frau Hoppe.

Frau Hoppe stellt das Konsolidierungskonzept und den Haushalt 2024 anhand einer PPP ausführlich vor.

Herr Wiese fragt nach der K 1020. Ist das einmaliger Betrag?

Frau Hoppe bestätigt dies.

Nach der Vorstellung des Stellenplanes übergibt Frau Hoppe das Wort an Herrn Richter.

Herr Richter stellt den Stellenplan von 2018 bis 2029 dar.

Herr von Katte von Lucke möchte wissen, ob nur die Stellen rausgerechnet werden oder auch die Kosten/Zuwendungen?

Frau Schulze antwortet, dass die Kosten und Fördermittel geplant werden.

Frau Schwarz fragt nach, da Herr Richter von projektbezogene Stellen, befristete Stellen und keine dauerhaft Beschäftigte gesprochen wurde. Damit sind wirklich alle nicht dauerhaft Beschäftigte gemeint?

Frau Schulze und der Landrat bestätigen dies.

Herr Richter führt weiter zu den Personalkosten und zum Personalentwicklungskonzept anhand der PPP aus.

Herr Schmotz fragt, was unter Quereinsteiger zu verstehen ist und wie viele der Landkreis Stendal davon hat. Lohnt sich für diese Personengruppe das „warm up“?

Herr Wiese fragt, wie viel Stellen sind derzeit nicht besetzt? Wie hoch ist der Krankenstand im Durchschnitt des ganzen Jahres und vor allem im Dezember 2023?

Herr Richter antwortet, dass eine Prüfung und schriftliche Antwort erfolgt.

Herr von Katte von Lucke fragt, ob durch das Führungskräftecoaching die Mitarbeiter besser geführt werden. Gibt es positive Effekte?

Der Landrat antwortet, dass das Coaching erst seit 2 Jahren gibt.

Herr von Katte von Lucke fragt, wie viel Workshops es in diesem Bereich gibt.

Der Landrat antwortet, dass es 3 Termine pro Jahr gibt.

Herr von Katte von Lucke fragt, wie viele Gruppen es gibt.

Frau Schwarz stellt einen Geschäftsordnungsantrag. Sie bittet Herr von Katte von Lucke um eine schriftliche Aufstellung aller Fragen. Diese sollen dann durch das Fachamt beantwortet und allen Mitgliedern des Kreistages übersandt werden.

Der Landrat stimmt dem Antrag zu.

Im Anschluss übernimmt Frau Hoppe wieder das Wort und führt die Vorstellung fort.

Herr Wiese fragt, ob der Landkreis Stendal auch die höchsten Ausgaben hat im Bereich der „Hilfen zur Erziehung“ bezogen auf die Einwohner.

Frau Müller antwortet, dass der Landkreis Stendal nicht die höchsten Ausgaben in diesem Bereich hat.

Frau Schwarz äußert sich zur Kreisumlage und der Bedeutung der Gemeinden, die diese Umlage zahlen müssen.

Frau Schwarz fragt, wo der Mehrwert für den Landkreis besteht, wenn die Verbraucherzentrale 12.000 EUR erhält?

Der Landrat teilt mit, dass der Kreistagsbeschluss aus dem Jahr 2022 dazu ausgegeben wird. Hieraus kann die Begründung entnommen werden.

Frau Hoppe fährt in ihrer Vorstellung fort.

Frau Schwarz fragt nach, ob auch die Kosten für die Instandsetzung des Museum Osterburg im Haushalt eingeplant sind.

Frau Hoppe äußert, dass diese Kosten noch nicht aufgeführt und eingeplant werden können, da diese Kosten noch nicht bekannt sind.

Frau Schwarz bittet um die Übersendung der Präsentation.

Der Landrat sichert zu, dass die Präsentation ab morgen im Sitzungsdienstprogramm sichtbar ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 7 Weiterführung der Schulsozialarbeit im Landkreis Stendal für die Schuljahre 2024/2025 bis 2027/2028
Vorlage: 794/2023

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Frau Müller stellt die Vorlage ausführlich vor und begründet diese.

Frau Schwarz fragt, ob sich die Prioritätenliste die im letzten Jahr beschlossen wurde, verändert hat oder gleichgeblieben ist.

Frau Müller antwortet, dass sich die Prioritätenliste immer auf die Förderperiode richtet und sich dann Änderungen ergeben können. Sie zitiert dazu auch aus dem Schreiben des Landesverwaltungsamtes. Die Jury kann jedoch eine andere Entscheidung treffen und von der Prioritätenliste des Landkreises abweichen.

Frau Schwarz fragt nach den 2 Stellen, die der Landkreis im letzten Jahr selbständig gefördert hat.

Frau Müller antwortet, dass diese Stellen von dieser Vorlage nicht betroffen sind.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat der Vorlage zur Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 8 Vertrag zur Förderung des Theaters der Altmark Stendal - Landestheater Sachsen-Anhalt Nord (DS Nr. 791/2023)

Der Landrat stellt die Vorlage nochmals ausführlich vor.

Frau Hoppe stellt die Erhöhung der Kosten vor.

Es werden keine Fragen gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Der Landrat äußert sich zum Deutschlandticket. Er erklärt, dass das Land seinen Haushalt heute beschließen soll. Aufgrund dessen werden Landkreise deutlich mehr Geld zum Ausgleich des Deutschlandtickets bekommen. Daher könnte eine neue Beschlussfassung erfolgen. Fraglich ist, ob der Landkreis hier einen neuen Beschluss fassen möchte.

Frau Dehmel stellt die neue Sachverhaltslage anhand einer PPP ausführlich vor. Herr Stoll ergänzt die Ausführungen.

Frau Schwarz fragt, nach welchem Gesetz sich die § 8- Mittel ergeben.

Herr Stoll antwortet, dass das ÖPNV- Gesetz gemeint ist.

Frau Schwarz äußert, dass es damit Pflichtaufgaben sind. Der Zuschuss des Landes erfolgt aber bei einer freiwilligen Aufgabe des Landkreises. Sie gibt zu bedenken, dass keine Rückforderung, weil Mittel falsch verwendet wurden, erfolgt. Dies möchte Frau Schwarz vor der Sitzung des Kreistages schriftlich durch das Land erhalten.

Frau Schwarz äußert, dass sie als Vorsitzende im Einvernehmen mit dem Landrat zu einer Notsitzung einladen wird. Das Einvernehmen wurde erklärt. Somit wird eine Einladung erfolgen. Die rechtliche Prüfung – formelle Rechtmäßigkeit – wurde geprüft und besteht.

Der Landrat äußert, dass er nicht aussagen kann, was nach dem 01. Mai 2024 geschieht. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich übersteigen auch nach Beschlussfassung noch die weiteren zugesagten Fördermittel. Es ist daher immer noch keine auskömmliche Finanzierung an dieser Stelle gegeben.

Herr Wiese fragt, um wie viel Personen es sich hier handelt? Wie viel Personen entstehen wirklich ein Nachteil?

Herr Stoll antwortet, dass keine Möglichkeit besteht, die genaue Anzahl zu benennen, da das Ticket bundesweit gekauft werden kann. 130 Personen haben bei stendalbus dieses Ticket erworben.

Herr Wiese antwortet, dass ein Beschluss auch nur bis 30.04.2024 dazu gefasst werden kann. Es betrifft wahrscheinlich weniger als 500 Personen die dazu einen Nachteil erlangen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion zu diesem Thema.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, teilen der Landrat und die Vorsitzende mit, dass ein Sonderkreistag am Mittwoch, d. 20.12.2023 um 17.00 Uhr stattfindet. Die Einladung wird morgen entsandt. Der Landrat bittet um Mitteilung zur Anwesenheit durch die Fraktionen am 19.12.2023 Dienstschluss.

Der Tagesordnungspunkt wird unterbrochen. Sonstige Anfragen und Anregungen werden entsprechen der Tagesordnung nochmals behandelt.

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Landrat schließt um 18:09 Uhr die Sitzung.